



Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 5253848
info@cdu-kaarst.de
www.cdu-kaarst.de

Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 61557
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

An die Bürgermeisterin der Stadt Kaarst
Frau Ursula Baum
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

11. Mai 2022

Antrag zur Sitzung des Rates am 23. Juni 2022 / Wärmeversorgung der städtischen Neubauten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 23. Juni 2022.

Antrag

Der Stadtrat beschließt, dass beim Neubau öffentlicher Gebäude keine Heizungen auf Basis fossiler Energieträger (u.a. Heizöl, Erdgas) mehr installiert werden. Dies soll zudem auch für Gebäude gelten, die durch Investoren im Auftrag und zur späteren Nutzung durch die Stadt Kaarst errichtet werden.

Begründung

CDU und GRÜNE haben in ihrem Koalitionsvertrag das Ziel eines klimaneutralen städtischen Gebäudebestands möglichst bis zum Jahr 2030 verankert. Da Heizungssysteme eine Lebensdauer von etwa 30 Jahren aufweisen, müssen städtische Neubauten bereits jetzt konsequent auf das Ziel der Klimaneutralität ausgerichtet werden. Folglich können zukünftig nur noch Heizungen auf Basis Erneuerbarer Energien zum Einsatz kommen, wie beispielsweise Wärmepumpensysteme. Die Stadt Kaarst hat beim Bau der KiTa Birkhofstraße (Sole/Wasser-Wärmepumpe) sowie der neuen Gesamtschule Büttgen (Luft/Wasser-Wärmepumpe) zuletzt bereits auf Wärmepumpensysteme gesetzt. Dies soll nun dauerhaft verankert werden und auf Gebäude, die durch Investoren zur Nutzung durch die Stadt Kaarst errichtet werden, wie beispielweise die geplante KiTa Commerhof, erweitert werden.

Der Krieg in der Ukraine hat zudem ins Bewusstsein gerückt, wie abhängig Deutschland von russischem Erdgas ist. Die Ausrüstung weiterer Gebäude mit

Gasheizungen sollte daher unbedingt vermieden werden. Hinzu kommen die stark gestiegenen Kosten für fossile Energieträger, die sich durch die Lieferabhängigkeiten einerseits und die stetig steigende CO₂-Bepreisung (Brennstoffemissions-handelsgesetz) andererseits ergibt.

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Dominik Broda